

FACIT



VIER ADVENTISTEN

NACH DR. JOHN WEBSTER

DER HISTORISCHE ADVENTIST – DAS GESETZ



Schlüsseltexte

„Diese sind's, die sich mit Frauen nicht befleckt haben, denn sie sind jungfräulich; die folgen dem Lamm nach, wohin es geht. Diese sind erkaufte aus den Menschen als Erstlinge für Gott und das Lamm, und in ihrem Mund wurde kein Falsch gefunden; sie sind untadelig.“ (Offb 14,4.5)

„Wenn der Charakter Christi sich vollkommen in seinem Volk widerspiegelt, wird er kommen, um es als sein Eigentum zu beanspruchen.“ (EGW, COL, p. 69)

DER HISTORISCHE ADVENTIST



Hauptanliegen

Einzigartigkeit und Identität des Adventismus; Christ sein wirkt sich auf das gesamte Leben aus, d.h. Betonung von Verhalten(sänderungen)

Schlüsselbegriffe

Siegreich leben; Wahrheit; Gehorsam; Christi Natur; 1888; Sünden bekennen;
Rechtfertigung aus (siegreichem) GLAUBEN

DER HISTORISCHE ADVENTIST



Gegen ...

- „billige Gnade“
- Lockern der Maßstäbe (das sog. Versetzen der Grundpfeiler)
- Aufweichung adv. Identität
- Kompromisse (z.B. Ökumene)
- Die „neue Theologie“
- Veränderungen im Sinne von Modernisierung

DER HISTORISCHE ADVENTIST



Theologie

- Sünde: ... ist Übertretung des Gesetzes (Tat)
- Gesetz: ... ist ewig und gültig. Es zeigt Gottes Autorität. Es ist der Maßstab für ein gottgefälliges Leben.
- Christus: ... wurde genau wie wir versucht und überwand. Also können wir es auch. Christus hatte die Natur Adams NACH dem Fall.

DER HISTORISCHE ADVENTIST



Theologie

- Kreuz: Jesus starb für die vergangenen Sünden (Rechtfertigung); der Heilige Geist hilft uns, siegreich zu leben wie er (Heiligung, Charakterentwicklung)
- Ziel: Nicht mehr sündigen
- Wiederkunft: Verzögert sich, weil Gott auf die Vervollkommnung seines Volkes wartet, denn: im Gericht braucht er uns als pos. Exempel.
- Gemeinde der Übrigen: ... eine moralisch reine Gruppe, die der Welt glaubwürdig die Kraft des Evangeliums bezeugt; Vorbereitet für die Endzeit und die Zeit der Trübsal, in der die Gemeinde ohne Mittler dasteht.

DER HISTORISCHE ADVENTIST



STÄRKEN

- Klarheit, Sicherheit, Stringenz
- Selbstbewusstsein
- Messbarer Glaube
- Klares Verständnis von Gesetz und Evangelium
- Christologie und Soteriologie sind verknüpft
- Sünde klar definiert
- Scheinbar von EGW gestützt

SCHWÄCHEN

- Isolationismus, kann zum Kult werden
- Nach innen verkrümmt
- Gefahr der Gesetzlichkeit
- Individualistische Sicht der Erlösung
- Gefahr der Irrelevanz
- Oberflächliche Sicht der Sünde
- Problematische Gottessicht (Gott braucht Menschen als Mittel zum Zweck)

DER EVANGELISCHE ADVENTIST – DAS KREUZ



Schlüsseltext

„Auch euch, die ihr einst fremd und feindlich gesinnt wart in bösen Werken, hat er [Christus] nun versöhnt durch den Tod seines sterblichen Leibes, damit er euch heilig und untadelig und makellos vor sein Angesicht stelle.“ (Kol 1,21f)

„Einige haben mir geschrieben und mich gefragt, ob die Botschaft von der Rechtfertigung aus Glauben die Botschaft des dritten Engels ist, und ich habe ihnen geantwortet: Es ist in Wahrheit die Botschaft des dritten Engels.“ (EGW, Review & Herald, 1. April 1890)

DER EVANGELISCHE ADVENTIST



Hauptanliegen

Das Evangelium der Gnade mit dem Kreuz im Mittelpunkt; das Gesetz zeigt Sünde, aber rettet nicht. Nur Jesus war vollkommen.

Schlüsselbegriffe

Protestantische Reformation; Gehorsam ist Frucht, nicht Grundlage der Erlösung (Heiligung); Rechtfertigung aus (seinem) GLAUBEN

DER EVANGELISCHE ADVENTIST



Gegen ...

- Gesetzlichkeit, Heuchelei und Pharisäertum
- Perfektionismus
- Glaube UND Werke
- Oberflächliche Sicht der Sünde
- Herabsetzung des Werkes Christi zum Exempel

DER EVANGELISCHE ADVENTIST



Theologie

- Sünde: ... Was nicht aus Glauben kommt (Röm 14,23)
- Gesetz: ... zeigt das Wesen (den Charakter) Gottes
- Christus: ... war einzigartig; Sohn Gottes; Kreuz und Stellvertretung; hatte die Natur Adams VOR dem Fall.

DER EVANGELISCHE ADVENTIST



Theologie

- Kreuz: Jesus starb für uns; Erlösung heißt, das Opfer Christi annehmen
- Ziel: Reife und Vertrauen auf Christus
- Wiederkunft: Das Evangelium wird der ganzen Welt gepredigt; dann wird das Ende kommen. Gott verzögert sein Kommen nicht, sondern zeigt seine Gnade, weil er nicht will, dass jemand verloren geht.
- Gemeinde der Übrigen: ... verkündigt das volle Evangelium von Jesus Christus; ist solidarisch mit anderen evangelischen Christen; Betonung der Gemeinschaft

DER EVANGELISCHE ADVENTIST



STÄRKEN

- Fröhliches Christsein
- Heilsgewissheit
- Tiefgehendes Verständnis von Sünde und Gesetz
- Beziehung vor Verhalten
- Positive Sicht anderer Christen
- Gemeinde mehr Krankenhaus als Heiligenausstellung
- Objektive Erlösung; Annahme, Hingabe

SCHWÄCHEN

- Keine „klare“ adv. Identität und Einzigartigkeit
- Das Kreuz größer als das Leben Christi
- Glaube und Werke: Ja, aber ...
- Spannung zwischen Kreuz und Gericht
- Dreht sich genauso um Sünde und Gesetz
- Forensische Erlösung vernachlässigt die anderen biblischen Bilder
- Auch individualistisch

DER PROGRESSIVE ADVENTIST – DAS REICH



Schlüsseltext

„ ... und werden ohne Verdienst gerecht aus seiner Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist. Den hat Gott im Glauben hingestellt als Sühne in seinem Blut zum Erweis seiner Gerechtigkeit, ..., um nun in dieser Zeit seine Gerechtigkeit zu erweisen, dass er selbst gerecht ist und gerecht macht den, der da ist aus dem Glauben an Jesus.“ (Röm 3,24ff)

„Es gab eine gegenwärtige Wahrheit in den Tagen Luthers; ... es gibt auch eine gegenwärtige Wahrheit für die heutige Kirche. Gott ... hat es gefallen, die Menschen in verschiedene Verhältnisse zu bringen und ihnen Pflichten aufzuerlegen, die der Zeit, in der sie leben, und den Umständen, in denen sie sich befinden, entsprechen.“ (EGW, DGK, S. 143)

DER PROGRESSIVE ADVENTIST



Hauptanliegen

Gemeinde muss relevant sein, in ihren Kontext passen; „gegenwärtige Wahrheit“ = nachvollziehbare Wahrheit; Fairness; wir sind Freunde Gottes, nicht Knechte; andere Christen sind unsere Freunde; Liebe zeigt sich im Handeln für bessere Umstände; Ökologische Verantwortung; das Reich Gottes ist mitten unter uns.

Schlüsselbegriffe

Relevanz; Gerechtigkeit; Liebe Gottes; soziale Dimensionen der Sünde; Gewaltlosigkeit; Inklusiv statt exklusiv; Gemeinschaft; Dienst

DER PROGRESSIVE ADVENTIST



Gegen ...

- Gottes Zorn als Ausdruck seiner Liebe
- Legitimation von Gewalt
- Gesetzlichkeit, Perfektionismus, Pharisäertum
- Sünde als persönlicher Schuld statt gesellschaftlicher Missstände
- Intoleranz und Isolationismus

DER PROGRESSIVE ADVENTIST



Theologie

- Sünde: Das Gegenteil von ... „Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.“ (Micha 6,8)
- Gesetz: ... deutet die Liebe Gottes an; setzt seine Gnade voraus. Schwerpunkt liegt auf sozialen Beziehungen.
- Christus: ... Christus zeigt die Liebe, den Charakter und die Absicht Gottes. Er offenbart Gott vor allem als Vater. Jesus ist auch moralischer Lehrer, Aktivist und Vorbild. Die menschliche Seite von Christus wird betont ; er ist solidarisch mit uns; er ist Vorläufer der Gerechtigkeit, nicht ihr Ersatz; er ist gestorben, weil „wir“ ihn umgebracht haben.

DER PROGRESSIVE ADVENTIST



Theologie

- Kreuz: Christus zeigt Gottes Liebe. Gerettet zu sein bedeutet, dass unsere Herzen und unser Gottesbild durch sein Zeugnis verändert werden; wir sind gerettet zum Dienst; Christus richtet die Sünde, indem er die Folgen auf sich nimmt (Hingabe) und dadurch das wahre Wesen der Sünde offenbart.
- Ziel: vollkommene (im Sinne von reife) Liebe
- Wiederkunft: Jesus wird kommen, wenn ER bereit ist (nicht: wir). Unsere Aufgabe ist es, im voraus das Reich Gottes zu bezeugen.
- Gemeinde der Übrigen: ... Die prophetische Bewegung der Übrigen ist kein Ersatz für die Gesamtheit, sondern eher ein „Störenfried“, um die gesamte Wahrheit bekannt zu machen. Sie lehrt, dass man Gott vertrauen kann. Sie tritt für eine alternative Gesellschaft ein. Die Gemeinde ist ein Mikrokosmos des Reiches Gottes. Sie beteiligt sich überall an Bewegungen für Befreiung und Gerechtigkeit, ist aber gewaltfrei. Sie leidet mit der Gesellschaft und ist aus Liebe aktiv.

DER PROGRESSIVE ADVENTIST



STÄRKEN

SCHWÄCHEN

- Zur Gesellschaft offen
- Moderne Gegenkultur
- Betonung des Hlg. Geistes
- Soziales und ökol. Engagement
- Relevant
- Tolerant und offen
- Solidarisch und gerecht
- Betonung von Zerbrochenheit statt Schuld

- Gefahr von Aktivismus und Utopismus
- Menschl. Handeln steht im Mittelpunkt
- Etliche. adv. Lehren passen nicht mehr ins Modell
- Inkarnation zur Bedingung reduziert
- Christus (auch) auf Vorbild reduziert
- Auch: Konzentration auf Sünde
- Gefahr der billigen Gnade und Toleranz
- Prophetie auf soz. Engagement reduziert

DER MISSIONARISCHE ADVENTIST – DIE TAUFE



Schlüsseltext

„Darum gehet hin und machet zu Jüngern alle Völker: Taufet sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehret sie halten alles, was ich euch befohlen habe. Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matthäi am Letzten)

„Das eigentliche Ziel aller Bemühungen der STA liegt darin, das Evangelium zu verkündigen und Männer und Frauen darauf vorzubereiten, dem Herrn zu begegnen.“ (EGW, R&H, 2. August 1906)

DER MISSIONARISCHE ADVENTIST



Hauptanliegen

Klarheit; theologische Einfachheit; alle Bereiche der Gemeinde ordnen sich der Evangelisation unter.

Schlüsselbegriffe

Es gibt nur zwei Seiten – Gut und Böse (Wahrheit und Irrtum, Gottes Volk und der Feind; Israel und Babylon); Treue zu Gott (Gemeinde); auf welcher Seite stehst Du?

DER MISSIONARISCHE ADVENTIST



Gegen ...

- Theologische Spitzfindigkeiten und spekulative Ideen
- Illoyalität zur Gemeinde

DER MISSIONARISCHE ADVENTIST



Theologie

- Sünde: Auf der falschen Seite stehen.
- Gesetz: Zeichen der Treue zu Gott.
- Christus: Jesus ist Sieger und König der Könige. Er hat in diesem Kampf sein Leben gegeben und wir müssen bereit sein, dasselbe zu tun. Er ist unser Anführer.

DER MISSIONARISCHE ADVENTIST



Theologie

- Kreuz: Todesstoß für den Teufel; Keine Erlösung außerhalb der Gemeinde, die sein Instrument ist, um der Welt die Erlösung zu bringen. Die Taufe ist das Tor zum Himmel und der Augenblick der Erlösung.
- Ziel: Treue zu Gott. Mission deckt viele Sünden zu.
- Wiederkunft: Verkündigung der Dreiengelsbotschaft zur Vorbereitung der Trennung in Schafe und Böcke.
- Gemeinde der Übrigen: Wir sind die letzte, wahre Gemeinde Gottes auf dieser Erde; Adventisten sind die Übrigen, weil sie die Wahrheit haben.

DER MISSIONARISCHE ADVENTIST



STÄRKEN

- Gemeindegewachstum
- Klar und einfach
- Klare Hierarchie
- Nur die Bibel
- Motivation
- Praxisorientiert
- Quantifizierbar (Taufzahlen)

SCHWÄCHEN

- Klingt mehr nach Apple oder Coca-Cola als nach Evangelium
- Zu vereinfacht
- Kann Pluralismus nicht handhaben
- Gefahr des miss. Burnouts
- Schwache Hermeneutik und Theologie
- Verlust der Individualität
- Keine Antworten auf Zweifel, Krisen und Zerbrochenheit
- „Wenn ALLES Mission ist, ist NICHTS Mission“ (Stephen Neill)

